



Landeshauptstadt München, Baureferat
81660 München

An den Vorsitzenden des
Bezirksausschusses 16
Ramersdorf-Perlach
Herrn Thomas Kauer
BA-Geschäftsstelle Ost
Friedenstraße 40
81660 München

Tiefbau
Unterstützung Bauprojekte
BAU-TZ3

81660 München
Telefon: 089 233-61247
Telefax: 089 233-61515
Dienstgebäude:
Friedenstr. 40
Zimmer: 1.213
Sachbearbeitung:

Ihr Schreiben vom
07.06.2018

Ihr Zeichen
14-20 / B 04993

Unser Zeichen

Datum
16.08.2018

Teilweise Entfernung des Kopfsteinpflasters am Theodor-Heuss-Platzes

BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 04993 des Bezirksausschusses des Stadtbezirks 16 Ramersdorf-Perlach vom 07.06.2018

Sehr geehrter Herr Kauer,
sehr geehrte Damen und Herren,

bezugnehmend auf Ihren Antrag vom 07.06.2018 fand am 31.07.2018 ein Ortstermin mit Mitgliedern des BA 16 und dem Leiter des Altenheims St. Michael statt.

Das Protokoll vom Ortstermin am 31.07.2018 haben Sie mit Mail vom 03.08.2018 erhalten.

Das Baureferat Tiefbau beabsichtigt, am südlichen Weg auf eine Länge von rund 100 m das Kleinsteinpflaster auf der gesamten Breite von ca. 4 m durch Kunststeinplatten, sog. Münchner Gehwegplatten, zu ersetzen. Das nördliche Entwässerungsband sollte mit Kleinsteinpflaster erhalten bleiben. An der Südseite sollte ein schmaler Kleinsteinstreifen (wie beim angrenzenden Gehweg) verbleiben.

Der Straßenunterhaltsbezirk Ost wird die Maßnahme im Bauprogramm 2019 aufnehmen. Da die Finanzmittel für das Haushaltsjahr 2019 noch nicht endgültig genehmigt wurden, steht die Zusage der Durchführung der Maßnahme noch unter dem Vorbehalt der tatsächlich zur Verfügung stehenden Mittel.

U-Bahn Linie 5
Haltestelle Ostbahnhof
S-Bahn: alle Linien
Haltestelle Ostbahnhof
Straßenbahn Linie 19
Haltestelle Ampfingstraße

Bus Linien 54, 55, 100, 145
155, 187, 213, 9410
Haltestelle Ostbahnhof
Bus Linie 144
Haltestelle Ampfingstraße

Postanschrift: Baureferat,
81660 München
Hausanschrift: Friedenstraße 40,
81671 München
Internet:
<http://www.muenchen.de>

Prädikat für vorbildliche
Gleichstellungspolitik
für Frauen und Männer



Wir sind sicher, dass damit eine Verbesserung nicht nur für mobilitätseingeschränkte Menschen geschaffen und ein weiterer Schritt zur Erhöhung der Barrierefreiheit geleistet werden kann.

Mit freundlichen Grüßen

gez.